

# Welches Studium? - HILFE!!!

**Beitrag von „quakie“ vom 4. Januar 2012 17:53**

## Zitat von Silicium

Zitat von »quakie« Zwar liegt mein GHS- Studium schon etliche Jahre zuurück, aber ich kann mich nicht daran erinnern, dass bei uns jemand an den fachlichen Anforderungen gescheitert wäre. Die sprachwissenschaftlichen Inhalte waren auch ohne tiefgreifende Vorkenntnisse gut zu schaffen und entsprachen etwa dem Wissensstand, den wir nach der Sek II hatten Ich hatte mal die Diskussion über die Komplexität der Studiengänge (Naturwissenschaft für Sekundarstufe II vs Grundschullehramt) geführt. (Entsprechende Threads lassen sich über die Suchfunktion finden).

Dort war die mehr oder minder einhellige Meinung der Primarstufenlehrkräfte, dass die Schwierigkeit des Grundschulstudiums beispielsweise einem Studium der Mathematik fürs Gymnasium, welches sehr nah am Diplomstudiengang Mathematik liegt, in nichts nachsteht! Deshalb bin ich durch diese Aussage ein wenig verwirrt. Wird das Grundschullehramt, zumindest der Teilbereich Deutsch, von Dir unterschätzt, Quakie, warst Du einfach besonders gut oder war die Aussage in den anderen Threads eventuell nicht korrekt?

Es scheint da einen erheblichen Unterschied zwischen Deutsch und Mathe zu geben. Schon während meines Studiums waren die Anforderungen in Mathe immens viel höher - wenn jemand am ersten Versuch, das Examen zu schaffen, scheiterte, war meist Mathe der Grund. Das hat sich wohl bis heute nicht geändert, und wenn ich mir unsere Refis angucke, dann sind die Matheleute durchweg fachlich fit, was man von den Deutsch-Absolventen nicht immer sagen kann. Hier sind die Wissenslücken speziell im sprachwissenschaftlichen Bereich oft erheblich - trotz guter Examensnoten.